

**Modulkatalog für den Spezialisierungsbereich
des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre
Kalenderjahr 2017**



Inhaltsverzeichnis

Teil A: Vorlesungen des Spezialisierungsbereichs	1
Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik	1
Amerikanische Wirtschaftsgeschichte von der Kolonisierung bis zum zweiten Weltkrieg	2
Analysis für Fortgeschrittene	3
Analysis und lineare Algebra B.....	4
Angewandte Multivariate Statistik (Applied Multivariate Statistics)	5
Antitrust/ Competition Policy.....	6
Behavioral Economics	7
Behavioral Perspectives of Institutions and Organizations	8
Behavioural Economics	9
Bildungsökonomik	10
Economic Growth	12
Economics of Education	13
Economics of Monetary Unions.....	14
Empirical Methods with Applications to Industrial Organization	16
Energy Economics.....	17
Experimental Economics	18
Industrial Organization.....	19
Informational Economics	21
International Macroeconomics.....	22
Internet Economics	23
Labor Market Institutions and Labor Market Outcomes	24
Macroeconomic Analysis of Financial Markets	25
Markets and the Environment.....	26
Nichtparametrische und semiparametrische statistische Modelle	28
Ökonomische Effekte der Immigration	29
Public Choice Theory	30
Spieltheorie.....	31
Statistics and Stata	32
The Evolution of Financial Markets	33
Time Series Analysis	34
Topics in Applied Public Finance.....	36

Von Adam Smith bis Reinhard Selten. Eine Einführung in die Ideen- und	
Theoriegeschichte der Ökonomik.....	37
Teil B: Seminare des Spezialisierungsbereichs.....	39
Applied Health Economics.....	39
Behavioral Industrial Organization	40
Biases in Economic Decision making.....	41
Cultural Economics.....	42
Economic Policy Evaluation	43
Education and Health Programs in Developing Countries	44
Emissions Trading in Theory and Practice	45
Empirical Methods in Industrial Organization	46
Empirical Seminar in Productivity Measurement.....	47
Entwicklungsökonomie.....	49
Family and Macroeconomics.....	50
Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte	51
Industrielle Revolutionen im Vergleich	51
Institutions and Economic Development in Historical Perspective.....	53
Internet Economics.....	54
Makroökonomische Analyse der Hartz-Reformen.....	55
Mass Media and Policymaking	56
Migration aus wirtschaftshistorischer Perspektive.....	57
Ökonomische Effekte der Migration	58
Political and Economic Institutions as the Source of Economic Growth	60
Politische Ökonomie aus wirtschaftshistorischer Perspektive	61
Seminar Finanzwissenschaft.....	62
Seminar Spieltheorie	63
Strategic Information Transmission for Bachelor Students	64
Strategic Thinking	65
The Economics of Structural Change.....	66
Topics in International Economics.....	67
Wirtschaftspolitisches Seminar für BSc Studierende	68
Wohnungswirtschaftliches Seminar.....	69

Teil C: Praktikum	70
Praktikum.....	70

Teil A: Vorlesungen des Spezialisierungsbereichs

<i>Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung für Bachelor, Master, Diploma, Ph.D. VWL der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	0
Lehrmethode	Vorlesung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 10,5 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	50 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung Wirtschaftspolitik BSc ist erwünscht. Students should have successfully completed the course Wirtschaftspolitik (BSc).
Ziele und Inhalte des Moduls	Der Kurs behandelt praktische Probleme aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaftspolitik. Insbesondere werden einige Praktiker aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik werden eingeladen, über ihre Erfahrungen zu berichten und mit den Teilnehmern zu diskutieren.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Studenten lernen, Einblicke von der Wirtschaftswissenschaft auf praktische Probleme anzuwenden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Es werden keine ECTS Punkte vergeben.
Modulverantwortliche/r	Prof. Hans Peter Grüner
Weitere Lehrende	Keine

<i>Amerikanische Wirtschaftsgeschichte von der Kolonisierung bis zum zweiten Weltkrieg</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre, ggf. Wahlveranstaltungen in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 164,5 Stunden
Turnus des Angebots	jedes dritte Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	Abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte“ oder einer anderen Einführungsveranstaltung in die Wirtschaftsgeschichte wird empfohlen, ist jedoch keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Entwicklung der amerikanischen Volkswirtschaft unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht vom europäischen Wachstumsprozess der letzten drei Jahrhunderte. Als wichtige Ursache für diese Unterschiede gilt die vergleichsweise große Knappheit des Produktionsfaktors Arbeit in Amerika. Wir untersuchen diese Hypothese unter anderem anhand der „besonderen Institution“ Sklaverei und dem amerikanischen Industrialisierungspfad. Außerdem betrachten wir die Transportrevolution, die Erschließung des amerikanischen Westens, die Evolution der amerikanischen Finanzmärkte und die Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten erworben, um wirtschaftshistorische bzw. empirische Entwicklungen mit Hilfe moderner wirtschaftswissenschaftlicher Methoden zu analysieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (135 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Streb
Weitere Lehrende	keine

<i>Analysis für Fortgeschrittene</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	11
Lehrmethode	Vorlesung (4 SWS) plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 42 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Vorbereitung einer Übung, Klausurvorbereitung und Klausur: 245 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Analysis und lineare Algebra A
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Die Veranstaltung vertieft und erweitert die Grundlagenveranstaltung Analysis. Der Schwerpunkt liegt in der Anwendung mathematischer Beweisverfahren auf denjenigen Gebieten der Mathematik, die in der Volkswirtschaftslehre von besonderer Bedeutung sind.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussagenlogik • Prädikatenlogik • Folgen • Stetige Funktionen. Grenzwerte. • Optimierung 2 • Taylor Approximation • Integralrechnung • Differenzgleichungen • Differentialgleichungen
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, die in der Veranstaltung präsentierten Methoden zu benutzen, um entsprechende Probleme zu lösen, zu verstehen und zu erklären, wofür die Methoden benötigt werden und warum sie funktionieren, mathematische Beweise selbstständig durchzuführen und schwierige Beweise nachzuvollziehen, mathematisch anspruchsvolle Literatur in Zukunft selbstständig erarbeiten zu können, in Gruppen zu kommunizieren und zu arbeiten, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>70% Klausur (180 Minuten)</p> <p>30% Übung: jeder Studierende muss eine Übung innerhalb einer Gruppe von 2 bis 4 Studierenden vorbereiten und vortragen.</p>

Modulverantwortliche/r	Dr. Evguenia Shprits
Weitere Lehrende	Keine

<i>Analysis und lineare Algebra B</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Analysis und Lineare Algebra A
Ziele und Inhalte des Moduls	Dieser Kurs wendet sich an VWL-Studierende ohne Beifach Mathematik ab dem zweiten Fachsemester, die ihre in der Grundlagenveranstaltung „Analysis und lineare Algebra A“ erworbenen mathematischen Kompetenzen erweitern möchten. Der Kurs vertieft relevante Themen der Analysis und deren Anwendung, bspw. in den Bereichen Sequenzen, Optimierung, Integralrechnung, Differenzialgleichungen und Differenzengleichungen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben zusätzliche mathematische Kompetenzen, insbesondere in den oben genannten Bereichen, erworben. Sie haben ihr Verständnis für anspruchsvollere mathematische Methoden vertieft und sind in der Lage, diese bspw. in Seminar- oder Bachelorarbeiten anzuwenden.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur, 90 Minuten
Modulverantwortliche/r	Dr. Evguenia Shprits
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	

<i>Angewandte Multivariate Statistik (Applied Multivariate Statistics)</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der wöchentlichen Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	etwa alle 2 Jahre
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	English on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I, Statistik II, Grundlagen der Ökonometrie (empfohlen), Kenntnisse in Matrixalgebra. Laptop required
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über klassische Methoden zur Beschreibung und Analyse hochdimensionaler Daten zu bieten. Im Vordergrund steht dabei deren praktische Anwendung. Die den Verfahren zugrundeliegende mathematisch-statistische Theorie wird nur insoweit behandelt, wie dies für ein Grundverständnis und eine sachgerechte Anwendung erforderlich erscheint. Die Studierenden werden anhand realer Datensätze die jeweiligen Verfahren anwenden und auf deren Wirksamkeit hin untersuchen. Von der statistischen Software R wird dabei intensiver Gebrauch gemacht.</p> <p>Nach einer einführenden Behandlung allgemeiner Grundlagen (Matrixalgebra, multivariate Normalverteilung) und der Vorstellung grafischer Verfahren werden insbesondere die Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse sowie verschiedene Methoden zur Diskriminierung, Klassifizierung und Gruppierung von Daten behandelt. Studenten ohne Kenntnisse in Ökonometrie empfehle ich, vorher mit mir Kontakt aufzunehmen.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Am Ende dieser Veranstaltung kennen und beherrschen die Studierenden die wichtigsten klassischen Werkzeuge zu Analyse hochdimensionaler Daten. Die rechnergestützte praktische Umsetzung (Datenimport, Deskription, Modellschätzung, Interpretation, Präsentation) beherrschen sie dabei routinemäßig. Anhand der zahlreichen realen Beispiele gewinnen sie außerdem eine eigene kritische Einschätzung über die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Verfahren in der Praxis.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Schriftliche Klausur über 120 Minuten (80%), Übungen (20%) Bemerkung: Die Studierenden müssen wöchentlich aktualisierte Aufgaben zu den jeweiligen Themen bearbeiten und innerhalb einer zeitlichen Frist einreichen. Die Hausaufgaben werden mit 20% als Prüfungsbestandteil gewichtet. Die Abgaben werden fachlich begutachtet. Der Endnote liegt die Summe der in den Übungen und in der Klausur erworbenen Leistungspunkte zugrunde. Bei maximaler Leistungspunktzahl ergibt sich ein Verhältnis von 80% zu 20%.
Modulverantwortliche/r	Dr. Toni Stocker
Weitere Lehrende	Keine

<i>Antitrust/ Competition Policy</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A + B
Ziele und Inhalte des Moduls	This course is designed to provide an introduction to theoretical models and empirical methods in industrial organization, focusing on competition policy/antitrust. Monopoly and strategic interactions between firms will be studied using research papers and antitrust cases. Specifically, topics include market definition, assessing market power, estimation of demand functions, collusion, calculation of cartel damages, mergers, and vertical restraints.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Upon completion of the course students will be able to evaluate firm interactions to determine if they violate current antitrust/competition policy laws, to analyze the welfare and competitive impact of firm interactions in the light of policy; and enhancement of communication skills through presentation in the exercise session.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Grade will be based on an exam at the end of the term (120 minutes) (90%) and 10% of the grade will come from your answers presented during the exercise sessions where you will present answers to problems on your problem sets.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michelle Sovinsky
Weitere Lehrende	Francesco Esteban Cattaneo
Sonstiges	The course will follow material in the following textbooks: Davis, Peter and Eliana Garces (2010) <u>Quantitative Techniques for Competition and Antitrust Analysis</u> , Princeton; Motta, Massimo (2004) <u>Competition Policy: Theory and Practice</u> , Cambridge

<i>Behavioral Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	einmal jährlich
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen des Grundlagenbereichs
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Standard economic models make many assumptions and predictions about individual behavior. This course introduces new theories from Behavioral Economics, a young field of Economics that combines Economics and Psychology.</p> <p>In the light of experimental evidence, standard theories of risk, time and social preferences are revisited and more appropriate behavioral models introduced. Various forms of cognitive limitations in information processing are presented and consequences for economic behavior are highlighted.</p> <p>The course aims to provide access to theoretical concepts that take into account the nature of the human psyche.</p>

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Successful students will have a raised awareness for commonly made assumptions in standard microeconomic theory and their consequences in the modeled economic behavior.</p> <p>Students will know alternative ways of thinking about individual preferences and cognitive processes in economic decisions. They will be able to assess when and in which application a specific model is more appropriate in describing observed behavior than others.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Stefan Penczynski, Ph.D.
Weitere Lehrende	Keine

<i>Behavioral Perspectives of Institutions and Organizations</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	Abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Analysis und Lineare Algebra A
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course covers the basic understanding of how institutions and organizations work as coordination device in Economies and firms. We will discuss common problems of market failure, (e.g., social dilemmas), moral hazard, and their implications for the organization of markets and firms.</p> <p>A special focus is the application of Behavioral Economics to understand the motives and implications of decision making in markets and firms.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	In this course the students will acquire a basic understanding of institutional and organizational economics. Students will develop an advanced understanding of the micro economic analyses of market failures. They will learn how institutions can be applied to solve these problems.

	Furthermore, students will acquire a basic understanding of contract theory and its applications to several problems of organizational economics. The course participants will be confronted with state of the art experimental economic approaches of institutional economics. In the interactive course, several classroom experiments will be conducted in class and discussed afterwards. This active generation of data will be used to introduce new theoretical concepts afterwards. As a consequence of this format, students will develop a deep understanding of the analysis of experimental data and the application to real world problem settings of organizational economics. As new theoretical concepts will be jointly extrapolated in discussions after the data generation, the students will develop their social competences in this interactive format.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Final exam (90 minutes)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holger A. Rau
Weitere Lehrende	--
Sonstiges	--

<i>Behavioural Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A + B, Statistik, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	The course is an introduction to behavioral economics. The aim of the course is to get an overview on the different behavioral areas and the corresponding behavioral approaches and models like prospect theory, intertemporal choice and strategic interaction. The content includes firstly the foundations and development of behavioral economics.

	Secondly, the course describes the main theories and findings in behavioral economics by using core research papers and recent experimental studies. Thirdly, the course gives an outlook on the future research perspectives of behavioral economics and provides a discussion on the policy implications of the findings in behavioral economics.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	The students are able to describe the origins and ways forward of behavioral economics. The students are able to present the different theories in behavioral economics. The students are able to illustrate the differences between behavioral economics approaches and standard economic theory. The students are able to apply insights from behavioral economics to different decision-making situations of individuals. The students are able to characterize different explanatory approaches of individual decision-making and are able to recognize connections between these behavioral patterns. The students are able to judge on behavioral theories and their application to real life settings. The students are able to synthesize the main findings in behavioral economics and provide policy implications. The students are able to defend their position and approach to problem solving during group discussion. The students acquire a profound knowledge of the English terminology in behavioral economics.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur, 90 Minuten
Modulverantwortliche/r	Dr. Christiane Reif
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	Main textbook: Nick Wilkinson and Matthias Klaes: An Introduction to Behavioral Economics (2nd Edition), Palgrave, 2012. Optional textbook: Collin F. Camerer, George Loewenstein (Eds): Advances in Behavioral Economics, Princeton University Press, 2014. Additionally published papers will be announced in the course.

<i>Bildungsökonomik</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	8
Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 182 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig

Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A und B, Makroökonomik A und B, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Dieser Kurs bietet eine Einführung in das Feld der Bildungsökonomik. Wir werden Themen aus den Bereichen der Mikro- und Makroökonomik behandeln, mit einem besonderen Fokus auf empirische Methoden, die eine Identifikation von kausalen Effekten ermöglichen. U.a. thematisieren wir Bildungsrenditen (auf individueller und gesamtgesellschaftlicher Ebene), Determinanten der Bildungsproduktion, Wichtigkeit von Lehrern und die Rolle des Staats in Bildungsentscheidungen.</p> <p>Die Vorlesung befasst sich vorrangig mit der empirischen Analyse der Bildungsökonomik. Im Fokus stehen dabei Methoden, die zur Identifizierung von kausalen Effekten geeignet sind.</p> <p>Zur Teilnahme am Kurs empfehlen wir daher ein gutes ökonometrisches Basiswissen sowie Interesse an weiterführenden empirischen Methoden.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Fachkompetenzen</p> <p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Theorien, makro- und mikroökonomischen Methoden und empirischen Ergebnisse im Bereich der Bildungsökonomik. Die Studierenden sind in der Lage die aktuellsten Themen der Bildungsökonomik zu benennen und zu erklären. Darüber hinaus sind sie in der Lage auch komplexe ökonometrische Modelle und deren Ergebnisse zu erklären und zu interpretieren. Insbesondere können sie kritisch bewerten, ob es sich bei der jeweils vorliegenden Analyse um eine Kausalität oder eine Korrelation handelt.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage komplexe empirische Fragestellungen zu strukturieren und zu analysieren. Sie sind in der Lage eine empirische Strategie zur kausalen Identifikation zu entwickeln und die passende ökonometrische Methode für die Fragestellung auszuwählen und anzuwenden. Die Studierenden sind ebenfalls in der Lage die ökonometrischen Methoden in einem anderen Kontext außerhalb der Bildungsökonomik anzuwenden.</p> <p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage bildungsökonomische Probleme und Fragestellungen mit Fachvertretern aus Politik und Wissenschaft sowie mit Laien zu erörtern und zu diskutieren. Die Studierenden sind in der Lage deutschsprachige, aber vor allem englischsprachige Fachliteratur zu lesen und zu verstehen.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur, 90 Minuten

Modulverantwortliche/r	Dr. Jens Ruhose
Weitere Lehrende	-

<i>Economic Growth</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	66 + 5 Gasthörer
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Calculus, Macroeconomics A
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>In this class we will learn about economic growth and development at the aggregate level. Growth typically refers to economic progress post-industrialization, while development refers to the process of industrialization itself, or the process of less-developed countries catching up with advanced countries. In this course students will familiarize themselves with stylized facts in economic growth and development, along with the basic tools to analyze them.</p> <p>We will begin by summarizing stylized growth facts for industrialized countries and the world as a whole. We then proceed to learn the Solow growth model and its variants, which attempt to explain these facts—the main elements of the model are physical and human capital, population growth, and technological progress. The model-based approach allows us to think about the effects of government policy or exogenous changes from outside the model. We conclude the first half of the course with a theoretical review of why these models are able to explain some growth facts, where they fail, and a brief discussion of globalization.</p> <p>The latter half of the course will focus on development. We will briefly review Solow model variants of development and discuss why they are less well suited to answer questions regarding development. To this end, we study a Malthusian model and contrast its implications with a Solow-style model.</p>

	With the Malthusian model as a building block, we incorporate industrialization and examine what happens along a transition to a Solow model. The transition dynamics is shown to be able to explain sectoral shifts and demographic trends during development.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Understand the most standard models of growth, understand factors that determine growth and development, knowledge of how to construct empirical tests for examining competing explanations of growth and development.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Homeworks (30%) + in-class Final written exam, 120 min. (70%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Antonio Ciccone
Weitere Lehrende	--

<i>Economics of Education</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A, Statistik I
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>What can economists possibly say about education?</p> <p>Dealing with the important economic issues linked to education, I will present an overview of the main theoretical and empirical knowledge available.</p> <p>The topics covered in this course will include: the impact of class size, the teacher quality, the returns to education, the link between health or criminal behavior and education, the role of school choice and of tuition fees in higher education, and the measurement of peer effects.</p>

	Throughout the semester, using terminology accessible to non-specialists, I will discuss the difference between correlation and causality, and study the intuition of the main “impact evaluation” methods used by economists to contribute to the social debate on education. Examples will be taken from both developing and developed countries.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Introducing students to the available literature on education and to the methodology used to analyse education systems worldwide. At the end the semester, students will be acquainted to rigorous quantitative methods used to analyse education and will have been in contact with the most prominent results available in the economics of education.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Students will first be required to participate actively in class discussions (10% of the final grading). Secondly, a short piece of homework will be hand-in after each session to the class. At the beginning of each session, I will collect some preparations randomly (30% of the final grade). Homework is not made to sanction or to increase unnecessarily your workload but to help you revising for the final exam. The final exam will form the rest of the mark (60%).
Modulverantwortliche/r	Dr. Adrien Bouguen
Weitere Lehrende	--

<i>Economics of Monetary Unions</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Macroeconomics A and B (completed or underway), Basic notions of microeconomics (game theory and optimization)

Ziele und Inhalte des Moduls	<p>To form a Monetary Union, countries renounce to independent monetary policy and exchange rate adjustments. They adopt a common currency, free capital circulation and centralize monetary policy. Still, substantial elements of economic policy (fiscal policy, labor market regulations, etc.) are kept being conducted at the national level. Why do countries form a monetary union? Which kind of issues can arise? How to design institutions for a viable and effective experience? Concretely, what happens when economic performances of countries differ? What if firms can freely operate across borders, while being regulated by national governments? Is the conduct fiscal policy different in a monetary union? etc.</p> <p>This class intends to present theoretical frameworks to understand and critically review these economic issues. The European project, the recent crisis and current debates on institutional reforms will be discussed in light of the elements presented in class, and contrasted to other monetary unions, essentially the United States.</p> <p>Weekly lectures bring together theoretical elements of monetary union institutions with a data-based discussion of the European experience. Lectures are organized around the following topics.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction – Currency arrangements and currency area. • Forming a monetary union: US then, Europe now. • Monetary union and institution design: theory. • The first decade of the EMU. Did the Eurozone plant the seeds of its own crisis? • The Eurozone crisis reveals deep institutional weaknesses. • Reform agenda. Can the Eurozone be completed for a viable an effective experience?
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • review frontier theories on international cooperation / monetary union and critically assess their different implications • develop a personal theoretical analysis • evaluate a concrete policy reform proposal, e.g. banking union, fiscal arrangement • identify a research question and provide an empirical answer • communicate effectively scientific research and defend an original idea.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>Assignments, related to class content and final project</p>
Modulverantwortliche/r	<p>Prof. Antoine Camous, Ph.D.</p>
Weitere Lehrende	<p>--</p>
Sonstiges	<p>Detailed elements about project and evaluation will be provided in class. The present description can evolve by the start of the course.</p>

<i>Empirical Methods with Applications to Industrial Organization</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Introductory Econometrics, Intermediate Microeconomics
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course will cover the basic empirical tools used to address issues in the field of industrial organization.</p> <p>Industrial Organization studies the interaction of firms and consumers under imperfect competition. Topics covered in this course will include oligopoly, cartel behavior, anti-competitive practices, price discrimination, anti-trust and regulation. This course will emphasize empirical test of the behavior of firms predicted through game theoretic models.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	After completing the course, students should be able to address empirical questions by applying appropriate empirical as well as game theoretic tools learned in the course. Further, students acquire skills to critically read published articles.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	written, final exam, 90 min.
Modulverantwortliche/r	Prof. Hidenori Takahashi, Ph.D.
Weitere Lehrende	No additional teachers
Sonstiges	Not applicable

<i>Energy Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A + B
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>The course provides an introduction to energy economics and policy covering topics such as the technical and economic characteristics of energy production and demand. A focus is set on the electricity system, direct and external costs of electricity production, market design and regulation of electricity.</p> <p>The course is primarily based in microeconomics but also considers the interface of energy economics with other disciplines, such as decision economics, operations research, or environmental economics.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Students have an overview of the main characteristics of energy markets and the major theories and principles in these markets. They are able to determine optimal investment and dispatch decisions in electricity markets. Furthermore they have an understanding of renewable energies and their impact on energy markets.</p> <p>The students know the different market failures in energy markets and are able to determine optimal regulations to address these market failures, e.g. CO₂-Tax.</p> <p>Furthermore, the students are able to evaluate current energy policies and to develop propositions for improvements based on thorough economic analysis.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Dr. Dominik Schober und Dr. Oliver Woll
Weitere Lehrende	--

<i>Experimental Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	none (some knowledge of game theory will be helpful)
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>The course aims, first, at introducing experimental economics and its various applications in economics. We will conduct some of the experiments in the classroom, providing the participants of the course with first-hand experience of the economic situations that are being described. The course consists of two parts: In the first part: “the methodology of experimental economics”, we introduce experimental economics. We will discuss the merits (and limits) of experiments, the principles of conducting and analyzing an experiment. In the second part “Applications: Influential experiments in economics”, we will survey some of the seminal research in experimental and behavioral economics (e.g. market experiments, bargaining experiments, biases and heuristics, public good games). The course is not technical and students from all disciplines are encouraged to participate.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>After the course, the students will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • be able to analyze the quality of existing experimental papers • know the theoretical underpinning of generating empirical experimental data and the testing of said data • understand the difference between various treatment forms, such as within and between subject designs • be able to formulate their own designs and instructions for experiments • know a variety of prominent experiments in the field of behavioral economics • be able to point out possible flaws in experimental designs • be able to evaluate deviations of actual behavior from theoretically predicted optimal behavior

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	written exam, 120 min.
Modulverantwortliche/r	Dr. Peter Dürsch
Weitere Lehrende	--

<i>Industrial Organization</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	obligatorisch: Mikroökonomik A und B
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>In a market economy, firms are in charge of deciding what and how much to produce, and consumers respond to this by shopping for the best alternative. This course analyzes the behavior of firms. It aims to answer the following questions. What is a firm? What defines the boundaries of a firm? Given established boundaries, how do firms make production decisions and how do they compete with each other? Should government meddle with the operation of firms? In contrast to the course "Competition Economics", which deals with the empirical aspects of industrial economics, this course focuses more on theoretical issues and modeling.</p> <p>The course is organized as follows:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Review on perfect competition 2. Review on game theory 3. Monopoly 4. Static oligopoly 5. Dynamic oligopoly and collusion 6. Product differentiation 7. Information 8. Advertising 9. Merger, entry and market structure

	<p>10. Network effects 11. Vertical relations 12. Patents and R&D 13. Antitrust</p>
<p>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</p>	<p>Students acquire a broad knowledge in the field of industrial organization. They understand, among others, why monopolies harm social welfare, why price discrimination may benefit final consumers, why firms have incentives to escape the so-called Bertrand paradox, why collusion becomes harder to sustain in a shrinking industry, why firms have incentives to differentiate themselves as much as possible from their competitors, etc. To deal with these issues, and to solve the relevant theoretical models, students apply various game theoretical and mathematical tools, such as optimization methods and multivariate calculus.</p> <p>Students should not mindlessly memorize the theories presented in this course, but rather understand where the models come from, and why they have been developed. They will understand the limitations of these theories, and how these limitations can be overcome. The focus on model-building, and not on mindless memorization, will enable students to deepen their knowledge in the field of industrial organization if they need to do so. In particular, students will be able to teach themselves theories which are not dealt with in this course, or to read more advanced research articles.</p> <p>The field of industrial organization has a lot of real-world applications. For instance, a graduate working in an antitrust authority will be able to apply monopoly, oligopoly and cartel theory, when deciding whether to clear a horizontal merger. A graduate working for a management consulting firm, or for any corporation, will be able to apply industrial organization theory to pricing strategy. More generally, this course promotes strategic, analytical and critical thinking, which is crucial in any professional career.</p> <p>Graduates are able to apply industrial organization theory to real world situations. For instance, when conducting a market analysis, they are able to identify what are the most important characteristics of this specific market. What are the available technologies? Are they likely to evolve in the near future? Is there a scope for product differentiation? Is entry likely to occur in the short run? In the longer run?</p> <p>The field of industrial organization uses analytical and quantitative tools. Theories are formulated using formal, mathematical models. However, as already pointed out, graduates should not only be able to solve these models mathematically, but also to understand the intuition at work. Importantly, students are expected to be able to state this intuition in words. Therefore, graduates will be able to exchange information, ideas, and solutions both with experts of the field (using models, maths and jargon) and with laymen (in plain English).</p> <p>Finally, this course is taught in English, and graduates therefore acquire a profound knowledge of the English terminology in the field of industrial organization.</p>

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Written exam (90 minutes)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Nocke / Nicolas Schutz, Ph.D.
Weitere Lehrende	Übungsleiter

<i>Informational Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen in Spieltheorie wünschenswert
Ziele und Inhalte des Moduls	This course covers topics related to asymmetric information, and especially we learn basics of contract theory (adverse selection and Moral Hazard) and signaling games (that includes theory of communication). Contract theory designs the strategic environment so as to induce players to behave in the desired way. The question is: "How can we change the strategic environment (by imposing a contract or an organizational structure) such that the resulting equilibrium behavior of the involved players is efficient. In signaling games, we analyze the situation in which informed players decide how to signal their type, and the uninformed player has to decide how to respond to his informed opponent recognizing that signals may be strategically chosen. Both classes of models have a wide variety of applications.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	This course introduces three or four basic models of situations under asymmetric information. Students will acquire a lens through which they can analyze important issues in the real worlds: how prices are set in various markets, how communication is done effectively, how organizations work, and how people's opinions are formed. Through analyzing formal economic models, students are expected to learn how to express their opinion in a rigorous manner and learn how to elaborate their thoughts.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (120 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Takakazu Honryo, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>International Macroeconomics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	8
Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 182 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Microeconomics A + B, Macroeconomics A + B
Ziele und Inhalte des Moduls	The course develops a theoretical framework for the analysis of the determinants of international capital movements, trade imbalances, and nominal and real exchange rates. In particular, the course will cover the building blocks of open-economy macroeconomics focusing on: (i) the intertemporal trade and the current account balance; (ii) the international financial markets; (iii) the real exchange rate and the terms of trade; (iv) monetary policy and exchange rates.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	By the end of the course, students should have knowledge of the main building blocks of open-economy macroeconomics, with particular emphasis on international financial markets.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Saverio Simonelli, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Internet Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A + B, Industrial Organization, basic knowledge in game theory recommended
Ziele und Inhalte des Moduls	The rapid development of the Internet provides not only new business models and life styles but also a novel area for economists to explore. We are especially interested in how online businesses are organized, what role search intermediaries play in getting together buyers and sellers, the optimal design of online platforms and related efficiency issues. The topics we are going to cover are based on real world examples, such as consumer search using search engines, competition between major search engines such as Google and Yahoo, information overload and junk emails, and online auctions on eBay. The course will be mainly theory-orientated. The theoretical models we will cover thus require a solid microeconomics and math background. However, we will also discuss related case studies, empirical works and experiments.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students are expected to acquire basic knowledge of the internet markets and can explain online phenomenon by using economics language. They should be able to discuss the platform pricing structure, online participant interactions, consumer surplus and related policy issues.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Final exam, 120 min (+ potentially presentation)
Modulverantwortliche/r	Dr. Ulrich Laitenberger
Weitere Lehrende	Paul Hünermund
Sonstiges	

<i>Labor Market Institutions and Labor Market Outcomes</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	8
Lehrmethode	Vorlesung (3 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 31,5 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 182 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	Abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagenbereich
Ziele und Inhalte des Moduls	Labor market institutions are commonly thought of as political interventions or organizational structures that interfere with the otherwise market-determined outcomes of the labor market. Examples include labor unions, legislation on minimum wages, employment protection, unemployment insurance and active labor market policies. This course will document how labor market institutions affect labor market outcomes like unemployment, wage inequality, poverty and others.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	After taking this course the student should have a good understanding of the theoretical and empirical models used in the analysis of labor markets. The course is special as it focuses on imperfect labor markets. The student should therefore gain an extra amount of practical knowledge that is applicable in real-life situations. While the course will mostly rely on positive analysis, the fact that Labor Economics deals with human beings necessitates the discussion of the interaction between normative and positive economic analysis. Understanding this difference is key when communicating with non-economists and should result in a high level of social competence of the students. In addition, emphasis will be placed on an intuitive understanding of the topics which enables the students to effectively communicate complex phenomena.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Steffen Habermalz, Ph.D.
Weitere Lehrende	--
Sonstiges	--

<i>Macroeconomic Analysis of Financial Markets</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Introduction to Economics, Macroeconomics A, Microeconomics A
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>The course is on the importance of financial markets to understand macroeconomic dynamics. The course provides an in-depth discussions of business cycles, financial crises and banking crises.</p> <p>The course is divided into three parts. The first part introduces the main economic concepts necessary to discuss financial market and macroeconomic dynamics. We show that despite some empirical success, the standard "Real Business Cycle Model" fails in several dimensions, in particular because it makes strong assumptions about the well-functioning of financial markets.</p> <p>In the second part, we investigate the role of financial frictions and in particular imperfect credit markets for macroeconomic dynamics. We study credit market imperfections due to enforcement problems and asymmetric information at the micro level and discuss how these frictions affect the macroeconomic response to adverse shocks (business cycles or financial crises). Next, motivated by the 2007-2009 financial and banking crises, we provide an in-depth discussion of financial intermediation on the micro- and macroeconomic level. We show that while banks contribute to the efficient allocation of resources in normal times, they can also contribute to the vulnerability of the financial system more vulnerable in turbulent times.</p> <p>In the third part, we discuss policies for crisis prevention and crisis management with focus on micro- and macro-prudential regulation of the banking sector.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Graduates have developed a critical understanding of the most important theories on macro-financial linkages and they have acquired the skills to transfer the theoretical insides to real world problems and current discussion on macro financial.

	Graduates are able to formulate and defend their position and approach to problem solving; they are able to exchange information, ideas, and solutions with experts of the field as well as with laymen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	written exam, 90 min.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Scheffel
Weitere Lehrende	--

<i>Markets and the Environment</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	einmal pro Jahr
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A + B, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course will provide an introduction to the field of environmental and natural resource economics. The course will be subdivided into four subject areas:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Economic analysis of policy instruments for regulating environmental pollution: Command-and-control regulation vs. market-based policy instruments. 2. Techniques for the valuation of environmental quality as an input for cost-benefit analysis: Hedonic pricing, travel cost method and contingent valuation. 3. International aspects of environmental regulation: International environmental agreements, "pollution leakage" via international trade and investment. 4. Efficient management of renewable and non-renewable natural resources.

<p>Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls</p>	<p>Students acquire a broad knowledge in the field of environmental and resource economics. They understand the economic underpinnings of environmental regulation, for example, how environmental externalities affect social welfare, and why international cooperation to curb transboundary pollution is sometimes hard to achieve. Furthermore, they acquire an economic understanding of supply and demand for natural resources, and why scarce resources command a rent even when markets are competitive.</p> <p>To analyze these issues and to solve the relevant theoretical models, students apply various game theoretical and mathematical tools, such as optimization methods and multivariate calculus. For a better grasp of the mechanics of these models, students learn how to use spreadsheet software to solve optimization models and how to employ statistical software to estimate quantitative models of environmental valuation. Computer tasks are solved in teams of 2-3 students, so that students learn how to solve applied problems in small teams and communicate their ideas to fellow students.</p> <p>Students should not mindlessly memorize the theories presented in this course, but rather understand where the models come from, and why they have been developed. Likewise, they should not simply employ computational tools but understand the limitations of these theories, and how these limitations can be overcome.</p> <p>The field of environmental economics has a lot of real-world applications. For instance, a graduate working in an environmental regulatory authority will be able to apply both the theory of environmental regulation and environmental valuation techniques when deciding whether to impose quota or a tax on pollution emissions. When working for a private corporation that participates in a cap-and-trade system for pollution emissions, a graduate will be able to apply the tools learned in order how to best respond to this policy. More generally, this course promotes strategic, analytical and critical thinking, which is crucial in any professional career.</p> <p>The field of environmental economics uses analytical and quantitative tools. Theories are formulated using formal, mathematical models. However, graduates should not only be able to solve these models mathematically, but also to understand the intuition at work. Importantly, students are expected to be able to state this intuition in words.</p> <p>Therefore, graduates will be able to exchange information, ideas, and solutions both with experts of the field (using models, maths and jargon) and with laymen (in plain English).</p> <p>Finally, this course is taught in English, and graduates therefore acquire a profound knowledge of the English terminology in the field of environmental and resource economics.</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung</p>	<p>Klausur (90 Minuten)</p>
<p>Modulverantwortliche/r</p>	<p>Prof. Ulrich Wagner, Ph.D</p>
<p>Weitere Lehrende</p>	<p>--</p>

<i>Nichtparametrische und semiparametrische statistische Modelle</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	11
Lehrmethode	Vorlesung (4 SWS) plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 42 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 245 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I und II
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Im Zentrum der Vorlesung steht die Schätzung von Funktionen, die im statistischen Kontext eine Rolle spielen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Schätzung der Dichtefunktionen stetig verteilter Zufallsvariablen und der Regressionsfunktion in einem nichtparametrischen Regressionsmodell gelegt; es wird aber auch die Verteilungsfunktion und die Varianzfunktion geschätzt. Als wichtige Beispiele für semiparametrische Modelle werden das Single-Index- und das Discrete-Choice-Modell behandelt. Gängige Funktions-Schätzverfahren werden in der jeweiligen Situation angewandt. Neben der Motivation der verschiedenen Schätzer werden auch ihre theoretischen Eigenschaften untersucht. Wichtige Aussagen und Verfahren der asymptotischen Statistik werden besprochen.</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung und in der begleitenden Übung wird von der Programmiersprache R Gebrauch gemacht wird. Eine kurze Einführung in R wird im Rahmen der Lehrveranstaltung gegeben.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Die Studierenden können asymptotische Verteilungsaussagen interpretieren und modifizieren. Sie können einfache Rechnungen mit bedingten Erwartungswerten vornehmen. Die Studierenden kennen wichtige Verfahren der nichtparametrischen Statistik und einige Verfahren der semiparametrischen Statistik. Sie sind in der Lage, theoretische Ergebnisse der nichtparametrischen Statistik zu interpretieren und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können das Ergebnis statistischer Methoden interpretieren und bewerten. Sie beherrschen die Grundfunktionalität des Statistikprogramms R und können es benutzen, um nichtparametrische und semiparametrische Schätzer zu berechnen und grafisch zu veranschaulichen.</p>

	Sie können eigenständig Programme in R schreiben und sind im Umgang mit Zusatzpaketen vertraut. Die Studierenden können mit R Simulationen durchführen, mit denen sie theoretische Eigenschaften von Schätzern untersuchen bzw. überprüfen können.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 135 Minuten (80%)
Modulverantwortliche/r	Dr. Ingo Steinke
Weitere Lehrende	keine

<i>Ökonomische Effekte der Immigration</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	Abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Ziele und Inhalte des Moduls	Immigration. Wenige andere Themen haben in den letzten Jahren in Europa, in den USA und im Rest der Welt für so viel politischen und gesellschaftlichen Zündstoff gesorgt. Dieser Kurs versucht zu dieser Diskussion beizutragen, in dem er Fakten bezüglich der ökonomischen Effekte der Immigration zusammenträgt. Hierbei werden Themen wie z.B. die Effekte von Immigration auf den Arbeitsmarkt und auf die Sozialausgaben eines Landes analysiert und diskutiert.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	The student will have a well-rounded knowledge of the economics of immigration on an introductory level. The student will be able to analyze and put into perspective most of the discussion and policy surrounding immigration policy today. In the end immigration deals with people and the interests of a variety of groups. The students will be able to evaluate immigration policy both positively and normatively which leads to a higher level of social competence.

	The students will be able to discuss methodological issues in estimating the effect of immigration on native labor market outcomes. The student will be able to personally evaluate and communicate the pros and cons of different immigration policies.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Steffen Habermalz, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Public Choice Theory</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic knowledge in game theory, macroeconomics, and calculus The course assumes knowledge of concepts that are covered in intermediate microeconomics, macroeconomics, and calculus. This is an advanced course intended for upper level economics undergraduates who enjoy learning about and analyzing economic models. Economic models of politics tend to be game theoretic, so familiarity with game theoretic reasoning is useful.
Ziele und Inhalte des Moduls	This course provides an introduction to the economic analysis of politics. This course consists of three parts. Part I provides an overview of economic theories on the political behavior of the key actors in the political arena: voters, candidates, legislatures, political parties, and interest groups. Part II discusses alternative voting rules and introduces some important ideas from social choice theory.

	<p>Part III discusses how political decisions are distorted away from those that would be made by the benevolent governments from economics textbooks.</p> <p>If time permits, we also discuss contemporary issues in politics, including citizen initiatives, media bias, and campaign finance reforms.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>The students are able to describe core concepts widely used in political economy and formal political science theory.</p> <p>The students can explain the economic incentives and strategic actions of agents in the political arena, such as voters, candidates, legislators, political parties, interest groups, and citizen's initiatives.</p> <p>The topics require an advanced level of analyzing skills. The students are able to apply game-theoretic models to various political issues.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	written exam, 120 minutes, and exercises
Modulverantwortliche/r	Prof. Duk Gyoo Kim, Ph.D.
Weitere Lehrende	-

<i>Spieltheorie</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	einmal pro Jahr
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es werden die Kenntnisse der Veranstaltung „Mikroökonomik A“ und „Mikroökonomik B“ vorausgesetzt.

Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, aufbauend auf die in Mikroökonomik B erworbenen Grundlagen vertiefende Methoden zur Analyse strategischer Interaktionen zu vermitteln. Zunächst werden Spiele definiert und Lösungskonzepte vorgestellt. Diese werden in Anwendungen aus diversen Bereichen der Volkswirtschaftslehre trainiert. Die technischen Aspekte werden insbesondere in den Übungen vertieft.</p> <p>Die Veranstaltung besteht aus 5 Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> (I) Bayesianische Spiele (II) Extensive Spiele (III) Evolutionäres Gleichgewicht (IV) Wiederholte Spiele (V) Koalitionsspiele
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Querschnittsfach insbesondere Methodenkenntnisse, die sie in die Lage versetzen, eigenständig strategische Interaktionen zu analysieren. Sie unterscheiden die wichtigsten nicht-kooperativen und kooperativen Lösungskonzepte in Bezug auf ihre Anwendungsbereiche und sind in der Lage, mit Hilfe dieser Konzepte Lösungen für konkrete Spiele angemessener Komplexität auszurechnen. Außerdem können die Studierenden die weiterführende Fachliteratur und wissenschaftliche Zeitschriftenartikel angemessener Komplexität lesen insofern dort spieltheoretische Methoden angewendet werden.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur (90 Minuten)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Tröger
Weitere Lehrende	keine

<i>Statistics and Stata</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch

Teilnahmevoraussetzungen	Statistics I and II, Introduction into Econometrics (or equivalent)
Ziele und Inhalte des Moduls	The course gives an introduction into the data management in Stata. That includes how to set up do-files, the preparation of data for analysis, the generation of variables, the use of macros in Stata, and the merging of data sets. Basic and advanced statistical procedures will be discussed in the course. For each model there will be an introduction to the statistical model and it will be shown how to analyze the corresponding data with Stata and how to interpret the output of Stata. The models considered are some elementary statistical models, the linear regression model with homoscedastic and heteroscedastic error terms, analysis of variance models, linear panel data models, nonlinear regression models and binary and multinomial models.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	The students know basic probabilistic and statistical concepts, e.g. the concept of a statistical test and how to compute and use p-values. The students can analyze data with Stata: The students are able to review a data set, generate summary statistics, and merge data sets. They know how to work with variables, matrices, and macros. They know how to perform elementary tests. The students can generate advanced plots. They are able to set up a linear model with homoscedastic or heteroscedastic error terms and understand the results provided by Stata. They can do an analysis of variance and test for heteroscedasticity in a linear regression model. They understand the ideas of linear panel data regression and can analyze corresponding data. The students are able to estimate the parameters, perform tests for the parameters, and analyze the results in nonlinear regression models and binary choice models.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Programming exam
Modulverantwortliche/r	Dr. Alexandra Avdeenko und Dr. Ingo Steinke
Weitere Lehrende	
Sonstiges	

<i>The Evolution of Financial Markets</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung 2 (SWS), plus Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden

Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic knowledge in econometrics (at the level of "Grundlagen der Ökonometrie")
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course focus on the evolution of financial markets since the late medieval period. We analyze the emergence of the modern financial system and the creation of financial innovations. Beginning with foreign bills of exchange in the Habsburg Netherlands of the 16th century, we consider the emergence of bond markets, sovereign debt crises, stock market booms and bubbles, as well as the emergence of the futures market.</p> <p>The course includes a lecture (2 hours a week) and a practical exercise session (2 hours a week). In the exercise session we discuss selected empirical research papers that focus on the history of financial markets and financial crises.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben fachliche und methodische Kenntnisse zur empirischen Analyse wirtschaftshistorischer und Fragestellungen mit Hilfe moderner wirtschaftswissenschaftlicher Methoden erworben. Im Rahmen der Übung haben die Studierenden Ihre Fähigkeiten zur Präsentation und Diskussion problembezogener ökonomischer Fragestellungen verbessert.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>Written exam (90 minutes) (70%) and presentation (30%).</p> <p>In addition to the final exam, every participant has to present an empirical research paper as part of the exercise session. The presentation accounts for 30% of the final grade. I am going to announce the papers for the presentation in the first lecture.</p>
Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Donges
Weitere Lehrende	keine
Sonstiges	-

<i>Time Series Analysis</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	7
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS) plus Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, die Bearbeitung der wöchentlichen Aufgaben, Klausurvorbereitung und Klausur: 154 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	English on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I, Statistik II, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Viele ökonomische Daten fallen als Zeitreihen an, also als über verschiedene Zeitpunkte hinweg erhobene Daten (z.B. monatlich, quartalsweise oder jährlich). Die Analyse solcher Daten erfordert zumeist spezifische stochastische Modelle und statistische Methoden, welche sich von den Standardmethoden einer statistischen Grundausbildung abheben.</p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden einen Überblick über wichtige Modelle und Methoden sowie deren praktische Anwendung im Kontext von Zeitreihendaten zu bieten. Im Vordergrund stehen dabei grundlegende Ansätze zur Deskription und Prognose sowie zur Schätzung dynamischer kausaler Zusammenhänge. Die den Verfahren zugrundeliegende mathematisch-statistische Theorie wird nur insoweit behandelt, wie dies für ein Grundverständnis und eine sachgerechte Anwendung erforderlich erscheint. Die Studierenden werden anhand ökonomischer Beispiele mit realen Datensätzen die jeweiligen Verfahren anwenden und auf deren Wirksamkeit hin untersuchen.</p> <p>Konkret werden u.a. AR(I)MA, ADL und VAR Modelle besprochen, deren Spezifikation, Schätzung und Diagnose. Außerdem wird das Problem der Nichtstationarität behandelt und das Konzept der Kointegration einführend vorgestellt.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Am Ende dieser Veranstaltung beherrschen die Studierenden die wichtigsten Werkzeuge, die für eine sachgerechte Analyse und Interpretation ökonomischer Zeitreihendaten notwendig sind. Insbesondere können sie kontextbezogen adäquate Prognosemodelle spezifizieren, schätzen und, darauf basierend, eigenständig theoretisch fundierte Prognosen erstellen. Die rechnergestützte praktische Umsetzung (Datenimport, Deskription, Modellschätzung, Interpretation, Präsentation) beherrschen sie dabei routinemäßig. Anhand der zahlreichen realen Beispiele haben die Studierenden auch gelernt, die Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen Verfahren in der Praxis kritisch einzuschätzen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>Schriftliche Klausur über 90 Minuten (80%) sowie Übungen (20%)</p> <p>Bemerkung: Die Studierenden müssen wöchentlich aktualisierte Aufgaben zu den jeweiligen Themen bearbeiten und innerhalb einer zeitlichen Frist einreichen. Die Hausaufgaben werden mit 20% als Prüfungsbestandteil gewichtet. Die Abgaben werden fachlich begutachtet.</p>

	Der Endnote liegt die Summe der in den Übungen und in der Klausur erworbenen Leistungspunkte zugrunde. Bei maximaler Leistungspunktzahl ergibt sich ein Verhältnis von 80% zu 20%.
Modulverantwortliche/r	Dr. T. Stocker
Weitere Lehrende	keine

<i>Topics in Applied Public Finance</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	5
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 119 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Required courses: Basic Econometrics, Micro A and Macro A; Recommended courses: Finanzwissenschaft
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This course covers topics in current economic research on government fiscal and tax policy. We will start by discussing some of the important facts on public sector statistics historically over the last one-two centuries, and make international comparisons between poor and rich countries. We will then review the modern tools of causal inference of applied micro-econometrics with a particular focus on applications using large administrative datasets. Equipped with these empirical tools, we will first look at the evidence on the economic effects of fiscal policy. We will then study recent causal evidence on several important questions of taxation, in particular, focusing on the economic incidence of taxes, the responses of individuals and firms to taxes, and their tax evasion and avoidance behavior. Course outline:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction and Course Overview 2. Public Sector Statistics: Facts and International Comparisons 3. Empirical Tools of Public Finance (2 lectures) 4. Fiscal Policy, Public Debt and Fiscal Institutions (2 lectures) 5. The Economic Incidence of Taxes (1,5 lectures) 6. Taxing Individuals (1,5 lectures) 7. Taxing Corporations (1,5 lectures) 8. Tax Evasion and Enforcement (2,5 lectures) 9. The "Tax Systems" Approach (if there is time)

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	With completion of the course students are expected to learn how to critically interpret research findings, and how to use the available evidence to make policy suggestions in a meaningful way.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Grading is based on class participation and quizzes (10%), a class presentation of an academic paper (30%), and a take home exam consisting of a short briefing paper on the broader topic related to the class presentation (60%).
Modulverantwortliche/r	Dr. Zareh Asatryan
Weitere Lehrende	--

<i>Von Adam Smith bis Reinhard Selten. Eine Einführung in die Ideen- und Theoriegeschichte der Ökonomik</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Vorlesung (2 SWS), plus Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 21 Stunden, Präsenzzeit Übung: 10,5 Stunden, Zeit für Selbststudium, Klausurvorbereitung und Klausur: 136,5 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Was bedeuten Wachstum, Wohlstand und Gerechtigkeit – und wie entstand das ökonomische Denken darüber im 18. Jahrhundert bei Adam Smith, David Ricardo und John Locke? Was verstehen wir unter der Historischen Schule der Nationalökonomie und welche Rolle spielen ihre Protagonisten heute? Wann entstand der Liberalismus, Monetarismus und die Neoklassische Theorie und welche Unterschiede kennzeichnen den Ordoliberalismus? Welche Inhalte der Werke von Karl Marx und Friedrich Engels werden heute noch diskutiert? Und welche Erweiterungen bieten Institutionenökonomik, Spieltheorie, Verhaltensökonomik und Postwachstumsökonomie in der Gegenwart?</p> <p>Diese Fragen behandelt die Vorlesung anhand der wichtigsten ökonomischen Ideen und der bedeutendsten ökonomischen Denker, die in einen historischen Kontext eingeordnet werden.</p>

	<p>Sie ist damit nicht nur hilfreich um sich einen Überblick über die Ideengeschichte im Sinne einer Pluralen Ökonomik zu verschaffen, sondern dient auch der Einordnung ökonomischer Theorien und der Reflexion eigener (wissenschaftlicher) Positionen.</p> <p>In der Übung lesen und diskutieren wir gemeinsam ausgewählte und zentrale Texte, die in der Vorlesung einführend behandelt werden. Sie dient damit der Vertiefung mittels eigener Lektüre und Input (ggf. auch Kurzvortrag).</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Fach- und Methodenkompetenzen: Studierende können wesentliche ökonomische Theorieansätze bedeutender Ökonomen und Ökonominen vom Beginn der Neuzeit (u.a. Smith, Ricardo, Malthus, Locke) bis zur Gegenwart (u.a. Keynes, Robinson, Friedman, Ostrom, Nash, Selten) erkennen, differenzieren, ihren Gehalt bewerten und ihre Tragfähigkeit im Hinblick auf neue Fragestellungen überprüfen. Sie können verschiedene theoretische Ansätze vom Liberalismus bis zur Spieltheorie und Postwachstumsökonomik verstehen, ihre Prämissen, Ziele, Themen und wesentlichen Erkenntnisse für das Fach kritisch diskutieren. Zudem sind sie in der Lage, bereits in den Grundlagen der VWL kennengelernte Inhalte vertieft zu verstehen, in ihren sozio-ökonomischen Kontext einzuordnen und anhand von Rezeption (Vorlesung) und eigener Textanalyse (Übung) kritisch zu reflektieren.</p> <p>Kommunikative Kompetenzen: In Vorlesung und Übung erlernen Studierende die Fähigkeit, in großen und kleinen Gruppen eigene Fragen zur theoretischen Entwicklung der VWL zu entwickeln und ihre Positionen dazu mündlich wie schriftlich (Klausur) zu vertreten.</p> <p>Soziale Kompetenzen: Studierende erlernen in der Übung in Kleingruppen miteinander theoretische Konzepte kritisch zu reflektieren und einander zentrale Ideen und theoretische Ansätze der Ökonomik vorzustellen.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Klausur, 90 Minuten.
Modulverantwortliche/r	PD Dr. Stefanie van de Kerkhof
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	<p>Literaturempfehlungen zur Einführung:</p> <p>Toni Pierenkemper: Geschichte des modernen ökonomischen Denkens: Große Ökonomen und ihre Ideen, Göttingen 2012 (UTB)</p> <p>Joachim Starbatty (Hg.): Klassiker des ökonomischen Denkens von Platon bis John Maynard Keynes (2 Teile in einer Gesamtausgabe), Hamburg 2008</p> <p>Gerhard Kolb: Geschichte der VWL. Dogmenhistorische Positionen des ökonomischen Denkens, München 1997.</p>

Teil B: Seminare des Spezialisierungsbereichs

<i>Applied Health Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I & II, Grundlagen der Ökonometrie (or equivalent introductory courses)
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>The seminar will cover a variety of topics in empirical health economics and health policy, for instance:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individual behavior and health outcomes • Causal links between socio-economic status and health • Health and retirement • Health and wages • The demand for health and health care • Evaluation of policy reforms in health economics <p>The goal of this seminar is to give an overview of interesting research questions in health economics.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	The students should be enabled to understand basic concepts in health economics and microeconomic methods, and to utilize recent results for their own applied work.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar paper (completion within 4 weeks, approx. 10 pages without figures and tables) and presentation (approx. 20 minutes) and active participation in the discussions during the seminar, grading: seminar paper (50%), presentation (50%).
Modulverantwortliche/r	Dr. Helmut Farbmacher
Weitere Lehrende	--

Sonstiges	<p>Recommended texts: An excellent introduction to many topics is the textbook Applied Health Economics by Andrew Jones et al., see also https://www.york.ac.uk/economics/postgrad/herc/hedg/software/ for the code and data presented in this book.</p> <p>W. Guido Imbens and Donald B. Rubin. Causal Inference for Statistics, Social, and Biomedical Sciences. Cambridge Univ. Press, 2015.</p> <p>A. Colin Cameron and Pravin K. Trivedi. Microeconometrics: Methods and Applications. Cambridge University Press, 2005.</p>
------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<i>Behavioral Industrial Organization</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic knowledge of Microeconomics and Econometrics
Ziele und Inhalte des Moduls	This seminar is intended to provide an introduction to Behavioral Industrial Organization. The field that studies the implications of the presence of bounded rational consumers in oligopolistic markets. More specifically, bounded rational are the consumers that may have inconsistent preferences, or limited ability to anticipate and control future choices, or limited ability to understand complex market environments and products, or sensitivity to reference points etc. We will study cases where the use of this established psychological insights in economic decision making, can explain market phenomena that cannot be explained by the presence of rational consumers. Moreover, we will see interesting policy implications, since rational firms maybe could exploit systematic consumers' biases, by using exploitative price plans, default options or other obfuscation practices.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Ability to understand and analyze both the implications of consumers biases in oligopolistic markets and the possibilities for policy intervention.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar paper, presentation and active class participation Students will choose a paper from the reading list and present it in the seminar. Moreover, they will write a short seminar paper (max. 10 pages) which summarizes and critically evaluates the chosen paper.
Modulverantwortliche/r	Eleftheria Triviza, Ph.D.
Weitere Lehrende	

<i>Biases in Economic Decision making</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Every semester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Microeconomics A + B
Ziele und Inhalte des Moduls	This seminar introduces students to a range of empirical and experimental findings that reveal systematic biases in human decision making. While our brains can perform many complex and incredible tasks, there are certain types of situations in which humans tend to commit specific cognitive errors. This can lead to flawed decisions and undesirable outcomes. However, decision making based on heuristics also has certain advantages. In this seminar we will discuss various topics in this field.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	By the end of the module participants will be able to demonstrate knowledge of particular behavioral biases in the context of individual choice and strategic decision making. Students will have a better understanding of where and how conventional assumptions in economics such as unlimited rationality and own-payoff maximization can fail. Furthermore, they will have improved their presentation and communications skills.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar paper; seminar presentation; active participation in class
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henrik Orzen
Weitere Lehrende	None

<i>Cultural Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A, Makroökonomik A
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Cultural economics is the application of economic analysis to the creative and performing arts, the heritage and cultural industries, in both the public and private sectors. It is concerned with the economic organization of the cultural sector and with the behavior of producers, consumers and governments in that sector.</p> <p>Topics from which students can choose their presentation include for instance: economics of art (demand and supply for art, art auctions), economics of luxury goods, economics of the performing arts, economics of cultural heritage, economics of creative industries (music industry, film industry, festivals, museums), economics of broadcasting, book publishing, and cultural policy.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students develop skills in reading and analyzing research papers. They are asked to write a literature survey on their topic and communicate their understanding through an oral presentation. Students develop skills in analyzing cultural economics issues and understanding their effects on economic agents using models, case studies and empirical methods.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar paper; seminar presentation; active participation in class
Modulverantwortliche/r	Dr. Andrej Svorencik
Weitere Lehrende	--

<i>Economic Policy Evaluation</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	jährlich
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen Mikro A+ B und Grundlagen Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>This block seminar introduces current empirical methods needed for Economic Policy Evaluation. The course specializes on one or two specific subfields of labor and/or public economics, such as minimum wages, personal income taxation or local public finance. For each subfield, a set of current research papers will be covered in class. The subfield(s) and the corresponding reading list will be announced in October (http://sites.google.com/site/sebastiansiegloch/teaching).</p> <p>Students will choose a paper from the reading list and present it in the seminar. They also have to write a short report (max. 10 pages) which summarizes and evaluates the chosen paper critically.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students will learn about research designs and identification strategies needed to evaluate economic policies by working with and on these current papers. They get acquainted with modern empirical methods of policy evaluation and will learn how to implement a sound and clean research design to identify the impact of economic policies

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Active seminar participation (20%) + seminar presentation (30%) + paper summary (50%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Siegloch
Weitere Lehrende	--

<i>Education and Health Programs in Developing Countries</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Statistik I + II
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>In this course we will discuss several of the most important antipoverty programs in developing countries. In particular we will focus on education and health programs. We will talk about the implementation of the programs, program details, how the design and type of programs has been changing over the course of the last decades and why.</p> <p>The main goal of this course is to teach students how to evaluate the effectiveness of such programs in terms of their effects on people's health, educational attainment, labor market earnings, fertility decisions, poverty, well-being and so forth.</p> <p>An evaluation of the causal effect of such programs is extremely challenging because one would need to observe people in the state of "having been part of the program", but one would also need to observe those same individuals in the state of "not having been part of the program" to compare the outcomes in these two different states of the world, which is obviously not possible.</p>

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Students will learn about several of the most important education and health programs in developing countries, i.e. about their implementation, program details and how the design and type of programs has been changing over the course of the last decades and why.</p> <p>Furthermore, this course will teach students how the impact of antipoverty programs can be evaluated using intuitive and important widely-used methods such as conducting a randomized experiment or applying matching, difference-in-difference, instrumental variable or regression discontinuity approaches.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Presentation (30%), seminar paper (50%), discussions (20%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Katja Kaufmann, Ph.D.
Weitere Lehrende	keine

<i>Emissions Trading in Theory and Practice</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Markets and the Environment
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Since environmental policies were first implemented in industrialized countries more than four decades ago, the initial “command-and-control” approach has given way to more decentralized, price-based policies to regulated pollution emissions.</p> <p>A Pigouvian tax is such a well-established policy, but governments around the world are increasingly favoring “emissions trading” schemes, i.e. establishing a market where polluters can buy and sell emission permits.</p>

	Drawing on theoretical, empirical and experimental research, this seminar analyzes a variety of economic, political and environmental aspects of this policy: Environmental effectiveness and economic costs, impacts on market structure and on international competitiveness, incentives for innovation in clean technologies, optimal design of permit allocation mechanisms and market stabilizing interventions, as well as behavioral aspects. Students will write a 10-page paper on a particular aspect and present their work in class.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students will have to write a research paper of at least 10 pages on a clearly defined topic within the context of the seminar topic. This helps them to develop their skills of in terms of absorbing the current literature and in terms of academic writing, both of which will be useful to them when working on their Bachelor thesis. Moreover, students will have to present their paper in class to their fellow students in a clear and succinct way. Finally, students learn how to engage in a scientific debate. All of the above skills are of outstanding importance in many professional careers for economics graduates, especially so in English, the language of instruction for this class.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Presentation (30%), seminar paper (50%), discussions (20%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Ulrich Wagner, Ph.D
Weitere Lehrende	--

<i>Empirical Methods in Industrial Organization</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A und B, Grundlagen der Ökonometrie

Ziele und Inhalte des Moduls	This course is intended to provide an introduction to empirical industrial organization (IO). We will discuss the model, research question, sources of identification and estimation methodology. Topics include estimation of production functions, collusion, differentiated product demand, price discrimination, vertical relationships, and technology adoption. Students are required to select one paper for presentation and another one for writing a review (the guideline is provided at the organizational meeting). Each student has up to 30 minutes for presentation followed by a 10-minutes discussion.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Students should be able to provide quantitative evaluation of alternative government policies in terms of their effect on market outcomes, including prices, consumer & producer welfare, industry dynamics, etc. Such experience is useful and often required for both industry- and government-related policy consulting.</p> <p>The students should also have acquired skills in critical evaluation of these methods. A compulsory research review submitted by each student is intended to provide a critical assessment of the method used by the authors of a published paper. By criticizing the models and their applications students have learnt how to amend existing quantitative methods in industrial organization. This also inspires students in their own research as a part of their Bachelor thesis.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Research review (50%) + Presentation (50%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Hidenori Takahashi, Ph.D.
Weitere Lehrende	keine

<i>Empirical Seminar in Productivity Measurement</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich

Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A+B, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	The course provides an introduction to Stata and the basics of efficiency and productivity measurement. This will take place in a block meeting at the beginning of the spring semester. In addition, topics and papers to discuss will be presented. The goal is to replicate and apply the productivity measurement methods to data of other case studies or to simulated data and to demonstrate strength and weaknesses of the methods. These methods are useful in many fields of applied economic research such as industrial, public or, more general, all micro-based empirical economics.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Students learn the application of new statistical methods and optimization techniques exceeding the knowledge of a Bachelor's econometric and statistical education. In particular they learn the implementation and (optionally) the extension of existing methods. They learn to understand strength and weaknesses of those methods. Application to real-world cases enables students to understand practical implications in business and economic environments.</p> <p>This helps to quantitatively evaluate firm strategies as well as policy options. This includes knowledge in the application of typical statistical software and specific programs. Acquired knowledge can be directly applied as instruments of decision support as well in companies as for policy consulting. Students can therefore directly profit of the course by learning to assess and evaluate societal, scientific and ethical issues.</p> <p>Students furthermore present their results in order to acquire skills in the communication in front of a small group of people. This deepens their capabilities in switching perspectives and convey their own (complex) research results to a heterogeneous audience knowing much less or more about their specific topic. The discussion of each others' papers enables students to identify weaknesses and value strengths of others' work. This is a first training in scientific communication. The seminar papers can also be written in teams of up to three students. This supports the development of social competences.</p> <p>Furthermore, seminar papers are written and presentations held in English.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar thesis (50 %), presentation (30 %), discussion (20 %)
Modulverantwortliche/r	Dr. Dominik Schober
Weitere Lehrende	

<i>Entwicklungsökonomie</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Die Studierenden sollen aktuelle Probleme von Entwicklungsländern erörtern und erkennen sowie empirische Studien zu diesen Fragen bewerten und diskutieren. In diesem Sinne ist es eine Mischung zwischen einem reinen Seminar zu Entwicklungsländern und einem angewandten Ökonometrieseminar.</p> <p>Die Studierenden sollen also auch angewandte ökonometrische Papiere verstehen, diskutieren und vorstellen, um die konkrete empirische Forschungsweise zu erlernen. Das Seminar ist insbesondere auch als eine Vorbereitung auf eine mögliche Bachelorarbeit im Bereich der angewandten empirischen Forschung gedacht, welche dann üblicherweise eine eigenständige ökonometrische Analyse mit Sekundärdaten verlangt.</p> <p>Das Seminar stellt somit eine Brückenfunktion zwischen den Grundlagenvorlesungen zur Ökonometrie, welche eher das Methodenwissen vermitteln, und der eigenständigen empirischen Analyse in der wissenschaftlichen Forschung dar.</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben gelernt, einen Aufsatz zu einem Thema aus der Entwicklungsökonomie zu schreiben und zu präsentieren, wobei sie den Bezug zu mikroökonomischen Modellen und insbesondere empirisch-ökonometrischer Analyse herausgearbeitet haben. Dies umfasst somit auch eine kritische Analyse und Begutachtung von empirischen Studien und deren Methodik, insbesondere der Ökonometrie, der Datengrundlage und der Umsetzung der empirischen Herangehensweise.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	schriftliche Seminararbeit, Vortrag, Korreferat, aktive Mitarbeit im Seminar

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Fröhlich
Weitere Lehrende	Keine

<i>Family and Macroeconomics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Macroeconomics A and B, Microeconomics A and B
Ziele und Inhalte des Moduls	This seminar provides an introduction to a growing field of macroeconomics that specifically focuses on the role of families. Many economic decisions such as education, labor supply, and savings, are made at the family level. Also, decisions such as fertility and marriage (i) depend on various economic factors, and (ii) have lifecycle and intergenerational economic consequences. Our goal is to understand recent macroeconomic models that capture the above family-level behavior, and to study how these models are applied to answer practical macroeconomic questions.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	At the end of the course, students are expected to better understand the current theoretical and empirical methodologies used in macroeconomics literature. These skills will be essential for students to write a Bachelor thesis on their own in the future.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	presentation (40 %), report (40 %), active participation (20 %)
Modulverantwortliche/r	Prof. Minchul Yum, Ph.D.
Weitere Lehrende	
Sonstiges	

<i>Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung für Bachelor, Master, Diploma, Ph.D. VWL der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	0
Lehrmethode	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	Etwa 20
Unterrichtssprache	Deutsch bzw. Englisch bei ausländischen Vortragenden
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Ziele und Inhalte des Moduls	Im Forschungsseminar präsentieren Wissenschaftler aus Mannheim und von auswärts ihre aktuellen Forschungsergebnisse.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Teilnehmer setzen sich mit dem aktuellen Forschungsstand in bestimmten wirtschaftshistorischen Themenfeldern auseinander und nutzen diese Erkenntnisse für ihre eigenen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	keine
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Streb
Weitere Lehrende	-
Sonstiges	Für Studierende, die im aktuellen Semester eine Bachelor- oder Masterarbeit am Seminar für Wirtschaftsgeschichte anfertigen, ist der Besuch des Forschungsseminars verbindlich.

<i>Industrielle Revolutionen im Vergleich</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden

Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 14
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Keine speziellen Voraussetzungen
Ziele und Inhalte des Moduls	In diesem Seminar untersuchen wir die fundamentalen Ursachen und Ausprägungen „industrieller Revolutionen“. Im Vordergrund steht der Industrialisierungsprozess in Europa und in den Vereinigten Staaten im 19. Jahrhundert, der aus vergleichender Perspektive betrachtet wird. Ergänzend untersuchen wir Fälle nachholender industrieller Entwicklung im 20. Jahrhundert, beispielsweise Südkorea. Folgende Fragen sollen unter anderem diskutiert werden: Warum setzte die Industrialisierung zuerst in England und Westeuropa ein, während andere Länder, beispielsweise die deutschen Staaten, sich erst später industrialisierten? Welche Rolle spielte der Staat im Industrialisierungsprozess? Wie unterschied sich die Industrialisierung in Ländern mit Zugang zu Rohstoffen von der Entwicklung in rohstoffarmen Ländern? Wie wirkte sich die Industrialisierung auf den Lebensstandard der Bevölkerung aus? Was sind die Voraussetzungen für nachholende Entwicklung?
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Zentrales Anliegen des Blockseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminararbeit (70%), Präsentation (20%), aktive Teilnahme während des Blockseminars. Die im Seminar zu erbringende Leistung besteht aus einer Hausarbeit (Umfang: mindestens 10 Seiten), in der auf Basis der einschlägigen Literatur eine abgegrenzte Problemstellung analysiert wird, und einem Vortrag (Dauer: 20 Min. sowie 20 Min. Diskussion), in dem die Ergebnisse der Hausarbeit präsentiert werden. Ferner ist die aktive Teilnahme an den Diskussionen während des Blockseminars erforderlich. Die Hausarbeit geht mit 70% in die Gesamtnote ein, die Präsentation mit 20% und die aktive Teilnahme an den Diskussionen während des Blockseminars mit 10%.
Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Donges
Weitere Lehrende	Keine

<i>Institutions and Economic Development in Historical Perspective</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic knowledge in econometrics (at the level of "Grundlagen der Ökonometrie")
Ziele und Inhalte des Moduls	In this seminar, we discuss the long-run effect of institutional change on economic development. We focus on different countries and periods of time, e.g. the effect of economic liberalization in 19th century Europe, or institutional differences between Europe and former colonies, which include a variety of factors, e.g. property rights, political participation, and the effectiveness of the legal system. The critical discussion of recent empirical research is part of the seminar. Therefore, basic knowledge in econometrics (at the level of "Grundlagen der Ökonometrie") is useful.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Zentrales Anliegen des Seminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Seminar paper (70%) and oral presentation (30%) Seminar participants have to write a seminar paper (at least 10 pages), which has to be presented in class (20 min. presentation, 20 min. discussion). The seminar paper accounts for 70% of the final grade, the presentation accounts for 30%. Papers can be written either in English or German, presentations have to be in English.

Modulverantwortliche/r	Dr. Alexander Donges
Weitere Lehrende	keine

<i>Internet Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A + B, Grundlagen der Ökonometrie, Internet Economics (Vorlesung)
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>In the seminar we will discuss papers related to Internet Economics. We will talk about the underlying model, the research question, sources of identification and estimation methodology. There will be an introductory session in the first week of the semester, in which papers are assigned. The seminar will be held in two full-day sessions during the semester. The exact dates of the sessions will be set in the introductory session at the latest. Topics include:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selling mechanisms in online market • Platform and two-sided markets • Targeted Advertising • Market transparency and reputation in online markets • Consumer Privacy • Economics of App Markets • Economics of Media Markets
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Students get an overview of current topics in the field of Internet Economics and acquire an in-depth understanding of the topic through their individual seminar paper and presentation. They are able to identify and take into account the specific characteristics and challenges of the respective research papers.

	Students will also have gained experience in communicating their analyses, both in written and oral form. Furthermore, graduates also acquire a profound knowledge of the relevant English terminology.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Presentation, seminar paper and discussions: students are required to select one paper that they will present. They are also required to write a seminar paper (the guideline is provided at the organizational meeting). Each student has up to 30 minutes for presentation followed by a 10-minutes discussion.
Modulverantwortliche/r	Dr. Ulrich Laitenberger
Weitere Lehrende	Reinhold Kesler
Sonstiges	--

<i>Makroökonomische Analyse der Hartz-Reformen</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Makroökonomik A und B, Mikroökonomik A und B
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Das Seminar beschäftigt sich mit den gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der Hartz-Reformen. Das Ziel der Veranstaltung besteht in der Diskussion der theoretischen Erklärungsansätze für die einzelnen Reformen wie auch in der empirischen Überprüfung des Reformerfolgs.</p> <p>Jede der vier Hartz-Reformen I-IV wird hierbei als Thema an mehrere Studierende vergeben. <i>Das jeweilige Thema wird als Gruppe vorgetragen, die Seminararbeiten jedoch individuell verfasst.</i></p>

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden lernen, selbstständig wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen durch Literaturrecherche und eigenständige Bewertung der Quellen zu beantworten. Dabei wenden die Studierenden die in den Vorlesungen Makroökonomik A und B sowie Mikroökonomik A und B erworbenen Kompetenzen in konkreten Beispielen an. Für die Präsentation der Ergebnisse im Rahmen des Blockseminars entscheiden die Studierenden selbst kooperativ über die Verteilung der einzelnen Präsentationsschwerpunkte untereinander.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Vortrag (einfach gewichtet) und schriftliche Seminararbeit (doppelt gewichtet).
Modulverantwortliche/r	Prof. Tom Krebs, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Mass Media and Policymaking</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A + B
Ziele und Inhalte des Moduls	We discuss the role the media plays in policy determination. This topic is attracting increasing attention from economists. The main role of the media is to provide information to citizens concerning policy options and the performance of their politicians. We will analyze the recent work on the topic.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Graduates are able to formulate and defend their position and approach to problem solving; they are able to exchange information, ideas, and solutions with experts of the field.</p> <p>Subject-related skills: profound knowledge of the material presented by the instructor and other students.</p> <p>Analytical skills: analysis of the theoretical, empirical and experimental papers, evaluation of the papers and possible extensions.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Students are responsible for one presentation. Students will also have to write a report evaluating the paper they have presented and suggesting extensions as well as further applications. Grades will be based on the seminar presentations (50%) and the report (50%).
Modulverantwortliche/r	Prof. Galina Zudenkova, Ph.D
Weitere Lehrende	--

<i>Migration aus wirtschaftshistorischer Perspektive</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester ein angebotenes Seminar mit wechselnden Themen
Zahl der Teilnehmer/innen	Max. 15 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	„Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte“ oder ähnlicher Kurs empfohlen.
Ziele und Inhalte des Moduls	In diesem Seminar diskutieren wir Ursachen und Folgen von Migration aus wirtschaftshistorischer Perspektive.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Zentrales Anliegen des Hauptseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen.

	<p>Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte</p> <p>Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten, Referat und Koreferat
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Streb
Weitere Lehrende	Keine

<i>Ökonomische Effekte der Migration</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	German, English on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A und B, Grundlagen der Ökonometrie
Ziele und Inhalte des Moduls	<p>Developed countries, such as Germany, are increasingly the home to foreign people from around the world. On the one hand, public authorities and the economy hope that immigration could provide an answer to the demographic situation of falling fertility rates.</p> <p>On the other hand, immigrants are not just only workers. In contrast to goods and services, immigrants do have a life outside the factory gates. For policy, therefore, it is of utmost importance to know the causes and consequences of immigration – also outside the economy.</p>

	<p>Concentrating mainly on the consequences for destination countries, the aim of the seminar is to shed light on the many complex facets of immigration.</p> <p>The seminar covers topics such as why and where do people migrate, how do migrants integrate, what are the consequences for the destination countries (with respect to labor market outcomes of natives, productivity, innovation, crime, prices, education, etc.).</p>
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Fachkompetenzen</p> <p>Die Studierenden kennen die aktuellsten empirischen Themen im Bereich der Migrationsökonomik. Sie können ebenfalls die wichtigsten Theorien der Migrationsökonomik wiedergeben. Sie können darüber hinaus offene Fragestellungen und Forschungslücken benennen. Die Studierenden sind in der Lage auch komplexe ökonometrische Modelle und deren Ergebnisse zu erklären und zu interpretieren. Insbesondere können sie kritisch bewerten, ob es sich bei der jeweils vorliegenden empirischen Analyse um eine Kausalität oder eine Korrelation handelt.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage komplexe Sachverhalte und weitläufige Themengebiete zu durchdringen, zu strukturieren und kondensiert wiederzugeben. Insbesondere können sie komplexe empirische Fragestellungen analysieren und die spezifische Fragestellung in einen größeren Zusammenhang setzen. Sie sind ebenfalls in der Lage wissenschaftliche Studien hinsichtlich ihrer kausalen Aussagekraft zu bewerten.</p> <p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage ausgewählte migrationsökonomische Probleme und Fragestellungen mit Fachvertretern aus Politik und Wissenschaft sowie mit Laien zu erörtern und zu diskutieren. Sie sind in der Lage ihre Arbeit vor einem informierten Publikum in englischer Sprache zu erklären und zu verteidigen. Sie können ebenfalls ihre ökonomischen Argumente schriftlich strukturieren, darlegen und erläutern. Die Studierenden sind in der Lage deutschsprachige, aber vor allem englischsprachige Fachliteratur zu lesen und zu verstehen.</p> <p>Soziale Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage sich im wissenschaftlichen Diskurs über ihre Themen auszutauschen. Sie sind ebenfalls in der Lage Diskussionen zu strukturieren und zu leiten. Darüber hinaus erlernen sie den sachlichen Umgang mit kritischen Rückfragen.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	<p>Seminar paper (75%), presentation (20%), active participation (5%)</p> <p>Students have to write a seminar thesis (12 to 15 pages), give a presentation about their topic, and actively participate in the seminar.</p>
Modulverantwortliche/r	Dr. Jens Ruhose
Weitere Lehrende	--

Sonstiges	The focus of the seminar is on empirical analysis, esp. regarding the causal identification of economic mechanisms. Therefore, interest in applied econometric methods (and at best a good knowledge of them) is a strong recommendation for attending the seminar.
------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<i>Political and Economic Institutions as the Source of Economic Growth</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	unregelmäßig
Zahl der Teilnehmer/innen	Abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagenbereich
Ziele und Inhalte des Moduls	It is clear that technological progress and, to some extent, capital accumulation (physical and human) drive economic growth in developed societies. However, these factors cannot explain the persistent gap in development that continues to exist between the developed and less developed world. In this regard economists resort to fundamental causes of growth like luck, geography, culture and institutions. While the first three can certainly be important they are also immutable (geography and luck) or take a very long time to change (culture). Therefore, this seminar will examine the hypothesis that differences in political and economic institutions (rules, laws, policies etc.) are the main cause of divergent economic growth between rich and poor countries. The main book of the seminar will be "Why Nations Fail" by Acemoglu/Robinson
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	After taking this course the student should have a good understanding of the institutional approach to economic growth and will be able to critically evaluate other theories of development. The differentiation between ultimate and proximate causes in economic growth will enable the student to analyze real world situations at a deeper level of complexity.

	<p>As the course enriches the students' understanding of the reasons why countries are rich and poor it should also raise their social awareness and social competence.</p> <p>With the completion of their paper and the corresponding presentation the student will be more proficient at communicating complex phenomena.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Presentation (30%), seminar paper (50%), active participation/discussion (20%)
Modulverantwortliche/r	Steffen Habermalz, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Politische Ökonomie aus wirtschaftshistorischer Perspektive</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtveranstaltung und Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; Pflicht- und ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester ein angebotenes Seminar mit wechselnden Themen
Zahl der Teilnehmer/innen	Max. 15 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	„Einführung in die Wirtschaftsgeschichte für Volkswirte“ oder ähnlicher Kurs empfohlen.
Ziele und Inhalte des Moduls	In diesem Seminar diskutieren wir den Zusammenhang zwischen politischen Institutionen und wirtschaftlicher Entwicklung aus wirtschaftshistorischer Perspektive.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	<p>Zentrales Anliegen des Hauptseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen.</p> <p>Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im</p>

	jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten, Referat und Koreferat
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jochen Streb
Weitere Lehrende	Keine

<i>Seminar Finanzwissenschaft</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung des Papers, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Mindestens einmal alle drei Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	Maximal 13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung „Finanzwissenschaft für Bachelor“
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Studierenden sollen die Möglichkeit vertiefen, finanzwissenschaftliche Themen auf der Basis der wissenschaftlichen Literatur selbständig zu studieren und deren Inhalte präzise wiederzugeben und im Gesamtzusammenhang der finanzpolitischen Debatte einzuordnen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden haben ihre Fertigkeiten zum Verständnis wissenschaftlicher Texte sowie zur Präsentation komplexer Sachverhalte erweitert.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Die von den Bachelor-Studierenden zu erbringende Seminarleistung umfasst eine schriftliche Seminararbeit von ca.12 Seiten (siehe hierzu den Leitfaden „Anforderungen an eine Seminararbeit für Bachelor-Studierende“), einen ca. 45-60 minütigen Seminarvortrag und eine ca. 15 minütige Diskussion sowie die mündliche Beteiligung an der Diskussion aller Seminarvorträge.

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Janeba
Weitere Lehrende	Ggf. Mitarbeiter des Lehrstuhls Finanzwissenschaft

<i>Seminar Spieltheorie</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	Max. 13
Unterrichtssprache	Deutsch, English on demand
Teilnahmevoraussetzungen	Vorlesung Spieltheorie
Ziele und Inhalte des Moduls	Aufbauend auf den in der Vorlesung Spieltheorie erworbenen Fähigkeiten sollen die Studierenden an das selbstständige Lesen wissenschaftlicher Artikel herangeführt werden. Hierzu werden Arbeiten aus der aktuellen Forschung beispielhaft ausgewählt. Die Studierenden präsentieren diese Arbeiten im Plenum und in schriftlichen Ausarbeitungen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Erfolgreiche Absolventen können wissenschaftliche Arbeiten angemessener Schwierigkeit, die auf spieltheoretischen Methoden aufbauen, selbstständig erfassen und die wesentlichen Thesen anderen Studierenden vermitteln. Sie können diese Thesen auch ansatzweise kritisch beurteilen und diese Urteile gegenüber Fachvertretern und Laien argumentativ überzeugend kommunizieren und verteidigen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Referat (1/2), Seminararbeit (1/3) und aktive Teilnahme (1/6)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Tröger
Weitere Lehrende	Keine

<i>Strategic Information Transmission for Bachelor Students</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung der Referate sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Jährlich
Zahl der Teilnehmer/innen	Max. 15
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Basic knowledge of non-cooperative game theory
Ziele und Inhalte des Moduls	This is a block seminar on strategic information transmission: theory of communication. The goal is to understand an academic paper and make a clear presentation and a critical assessment of it. Topics include 1. Cheap Talk game: communication through unverifiable messages 2. Persuasion game: communication through verifiable messages
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	You should be able to form your own opinion about academic papers: Are the results interesting? Do the assumptions of a paper make sense? Are the results robust to changes in possible other settings? Is a paper relevant to what is going on in the real world? You should be able to think about possible further research ideas. Also, you should be able to present a fundamentally difficult idea in a way that everybody can understand.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Presentation and seminar report
Modulverantwortliche/r	Prof. Takakazu Honryo, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Strategic Thinking</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 13
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen des Grundlagenbereichs
Ziele und Inhalte des Moduls	The standard tool to predict strategic outcomes with Game Theory is the Nash Equilibrium. Experimental work has shown that subjects do not play equilibrium actions in new and unfamiliar strategic situations. This seminar will introduce students to the young field of strategic thinking. We will consider theoretical developments in modeling strategic reasoning processes, new areas in which these models can be applied as well as novel experimental methods to obtain data about reasoning processes.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Successful students will be able to describe main models of reasoning in strategic settings and apply their functioning in diverse fields of application. Each student will be able to present one application in depth and analyse in which respect this application is similar or different to the basic model as well as evaluate the resulting new insights. Overall, the seminar allows the group of participants to develop a holistic perspective of the field of strategic thinking with the help of each student's presentation. In the thesis and the presentation students improve and train their ability to communicate their insights to the reader/listener.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Hausarbeit (70%), Vortrag (30%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Penczynski
Weitere Lehrende	Keine

<i>The Economics of Structural Change</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung von Referat sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	abhängig von den Wahlentscheidungen im Spezialisierungsbereich, maximal 20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Makroökonomik A, Makroökonomik B
Ziele und Inhalte des Moduls	Structural change is one of the most striking empirical regularities of an economy's development process. It refers to secular changes in the distribution of output and inputs across the sectors of an economy. Most prominent examples of structural change are "de/industrialization" and "the rise of the service economy". In this seminar, we look at the causes of structural change and its consequences for labor markets, inequality and aggregate economic growth. We explore a variety of topics including, for example, job polarization, household production, the European employment dilemma, and the link between structural change and business cycles.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden erlernen <ul style="list-style-type: none"> • das eigenständige Formulieren einer wissenschaftlichen Fragestellungen, sowie das Entwerfen eines Forschungsvorhabens, welches das Ziel hat, die gewählte Fragestellung zu analysieren • das Recherchieren, Bewerten und Verarbeiten von Fakten, wissenschaftlicher Literatur und Daten, welche geeignet sind, die gewählte Fragestellung zu bearbeiten • die Auswahl und Anwendung von empirischen Methoden und modelltheoretischer Analyse zwecks der Überprüfung der aufgestellten Hypothesen • das Formulieren von wirtschaftspolitisch-relevanten Aussagen und Empfehlungen, basierend auf den Ergebnissen der vorangegangenen Analyse • die Kommunikation der Resultate der eigenen Forschungsarbeit und die argumentative Verteidigung der wissenschaftlichen Methodologie

	Diese Veranstaltung ist als Vorbereitung für das Verfassen der Bachelorarbeit gedacht. Vergleichbar zum Seminar, steht auch dort die Formulierung und weitgehend eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Mittelpunkt. Im Gegensatz zur Bachelorarbeit wird jedoch im Seminar die Betreuung durch den Dozenten um ein Vielfaches intensiver angelegt, schon allein um den Studenten den Übergang zu erleichtern vom „frontal-vortrags-geprägten“ ersten Teil des Studiums hin zum zweiten Teil, in welchem Eigeninitiative und das Denken in Zusammenhängen gefragt sind, um die Studierenden schrittweise an das wissenschaftliche Arbeiten heranzuführen.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Präsentation (30%), aktive Mitarbeit (10%), Seminararbeit (60%)
Modulverantwortliche/r	Prof. Georg Dürnecker, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Topics in International Economics</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Blockseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Vorbereitung des Referats sowie für das Selbststudium: 147 Stunden
Turnus des Angebots	Frühjahrssemester
Zahl der Teilnehmer/innen	20
Unterrichtssprache	Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Mikroökonomik A, Makroökonomik A, Internationale Ökonomik Students should ideally already have some knowledge of international economics (e.g. by having taken the lecture International Economics) and econometrics, since we will mostly discuss empirical papers.
Ziele und Inhalte des Moduls	This seminar covers varying topics in international economics (depending on the students' interest), such as: currency crises and sovereign debt crises; the impact of trade and offshoring on labor markets in developing and industrialized countries, the impact of trade on development/growth. The course will have a seminar structure.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	The students will acquire the ability to understand and critically evaluate academic articles in the field of international economics. They will improve their competencies in scientific writing and further their presentation skills by presenting an academic paper.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	oral presentation, term paper Students will present academic articles in class and write a term paper.
Modulverantwortliche/r	Prof. Harald Fadinger, Ph.D.
Weitere Lehrende	--

<i>Wirtschaftspolitisches Seminar für BSc Studierende</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre; ggf. Wahlveranstaltung in zahlreichen anderen Bachelorstudiengängen der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 21 Stunden, Zeit für die Anfertigung der Seminararbeit, für die Literaturrecherche, Literaturlaufbereitung, Datenrecherche, Erstellung von Arbeitshypothesen, Referatserstellung, Erstellung einer Powerpoint-Präsentation und eines Handouts, Vortragsvorbereitung sowie für das Selbststudium: 147
Turnus des Angebots	Herbstsemester
Zahl der Teilnehmer/innen	13
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Der Besuch der Veranstaltung des Bachelorstudienganges in den ersten 4 Semestern ist erwünscht.
Ziele und Inhalte des Moduls	Die Studierenden sollen die Möglichkeit vertiefen, wissenschaftliche Aufsätze mit wirtschaftspolitischer Relevanz selbständig zu studieren und deren Inhalt präzise wiederzugeben und einzuordnen. Die im Seminar zu erbringende Leistung besteht aus einem eigenen Seminarvortrag (in der Regel über eine wissenschaftliche Arbeit) mit Diskussion des eigenen Vortrages, den Präsentationsfolien, einem kurzen Papier, und der Teilnahme an den Diskussionen der Vorträge von Kommilitonen/Kommilitoninnen.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Es soll die Fähigkeit zum Verständnis von wissenschaftlichen Texten und die Fähigkeit zum Präsentieren komplexer Sachverhalte geschult werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Abgabe eines kurzen Entwurfs des Vortrags, Abgabe der Vortragsfolien vor dem Vortrag und Vortrag mit Diskussion.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans Peter Grüner
Weitere Lehrende	--

<i>Wohnungswirtschaftliches Seminar</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlveranstaltung für Bachelor, Master, Diploma, Ph.D. VWL der Universität Mannheim
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	0
Lehrmethode	Seminar (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Seminar: 10,5 Stunden
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Zahl der Teilnehmer/innen	50 Teilnehmer
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Ziele und Inhalte des Moduls	Referentinnen und Referenten z. B. aus der Wohnungswirtschaft, Kreditwirtschaft, Stadtentwicklung tragen zu einem übergeordneten Thema vor. Termine und Vortragsthemen sind auf der Homepage www.wohnungsseminar.de zu finden.
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	--
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Für diese Veranstaltung können keine Leistungsnachweise ausgestellt werden.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Paul Gans
Weitere Lehrende	--

Teil C: Praktikum

<i>Praktikum</i>	
Art und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre
Dauer des Moduls	1 Semester
ECTS-Punkte	6
Lehrmethode	Praktikum
Arbeitsaufwand	175 nachgewiesene Zeitstunden im Praktikum; 5 Stunden für die Anfertigung des Praktikumsberichts gemäß Vorlage
Unterrichtssprache	Sprache im Praktikum: beliebig; Sprache der Nachweise: Deutsch oder Englisch
Teilnahmevoraussetzungen	mindestens ein Semester Studium der Volkswirtschaftslehre
Ziele und Inhalte des Moduls	Anwendung wirtschaftswissenschaftlichen Fachwissens und wirtschaftswissenschaftlicher Methoden auf praxisrelevante Fragestellungen; Erlernen praktischer berufsfeldbezogener Methoden und Schlüsselkompetenzen
Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, ihr im Studium erworbenes Wissen und Verständnis im beruflichen Kontext anzuwenden. Sie haben in ihrem Tätigkeitsfeld Argumente und Problemlösungen erarbeitet und weiterentwickelt sowie berufsbezogenes Fachwissen erworben. Sie haben Arbeitsprozesse reflektiert, bewertet und ggf. selbstständig gestaltet. Sie haben gegenüber Mitarbeitenden Positionen und Problemlösungen formuliert und argumentativ verteidigt und sich mit diesen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen ausgetauscht. Im Rahmen eines Auslandspraktikums haben sie ggf. ihre berufsbezogenen Fremdsprachenkenntnisse erweitert.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten und Benotung	Mindestens 175 im Praktikum nachgewiesene Zeitstunden, die üblicherweise innerhalb eines Zeitraums von 8 bis 12 Wochen zu erbringen sind; Praktikumsbericht und Bestätigungen gemäß Vorlage; das Praktikum wird nicht benotet
Modulverantwortliche/r	Prüfungsausschuss für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre sowie die Praktikumsstelle
Sonstiges	Das Praktikum erfüllt die in der Richtlinie des Bundes zur Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten (Praktikantenrichtlinie Bund), gültig ab 1.1.2015, sowie die in den ergänzenden Durchführungshinweisen genannten Bedingungen eines Pflichtpraktikums (schriftlich bestätigt durch Referat D5 des Bundesministerium des Innern am 27. Juli 2017).